



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484
FAX: (030) 227 – 76992
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

20. Oktober 2006

In der heutigen Ausbildungsdebatte im Deutschen Bundestag erklärt der Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagesfraktion, Uwe Schummer MdB:

„Erstmals übersteigen bei den Ausbildungsabschlüssen die Altbewerber die Neuzugänge. Über 500.000 Jugendliche befinden sich in Ersatzmaßnahmen und suchen nun eine Ausbildung. Die Fehler der letzten zehn Jahre kann auch der Ausbildungsakt nicht in zehn Monaten abarbeiten.

Die Bundesagentur für Arbeit wird Lesen, Schreiben und Rechnen sowie Sprachkurse begleitend zur betrieblichen Ausbildung verstärkt fördern. Bei allen Defiziten muss auch die Wirtschaft in das Potential junger Menschen investieren. Sie sind die stärkste Ressource unserer Gesellschaft.

Völlig unbefriedigend ist die Situation der Berufsberatung bei den Arbeitsagenturen. Sie muss verstärkt an den Schulen stattfinden. Hier ist ein Zusammenwirken von Schulen, Kammern und Arbeitsagenturen notwendig.

Wir wollen die deutsche Präsidentschaft in der Europäischen Union ab Januar 2007 nutzen, um die berufliche Ausbildung stärker mit der Weiterbildung zu vernetzen. Hierzu gehören neue Instrumente wie das Bildungssparen, Weiterbildungskredite und Langzeitkonten, die für Bildungs- oder Familienzeiten genutzt werden können.

Der Ausbildungsakt bedarf der Ergänzung durch einen Bildungspakt, der die Erziehungskraft der Eltern stärkt, die Lage an den Kindergärten und Schulen verbessert und die berufliche Bildung und die Hochschulen mit lebenslangem Lernen kombiniert.“

PRESSMITTEILUNG